

Comité-Schnitzelbank 1931.

Der Michel und s'Käthi.

Melodie: z'Basel an mim Rhy.

1. Als Bürli ab em Land,
In Basel au bekannt,
Kemme mir an d'Fasnacht hit,
Und bringe scheeni Helge mit,
Gar mänges derfti sicher besser si,
Do unte, in Basel, an däm scheene Rhy!
2. Nach Basel, loos au do,
Isch e Züri-Bloodere ko!
Wär zue ihr kei Liebi het,
Sie am liebschte Frässe wet,
Migro, loss du dä G'schäftefras doch si,
Für re-elli Firme z'verschlugge, isch di Schurre z'chli!
3. Im Basler-Groosse-Root,
S'isch e Schand, wie's dert zue goht!
Interpellatione, druff und druff,
Die Schnörerei hört gar nit uff,
Am glische, glische Saich, do plaud'ret ein 2 Schtund,
Und am Änd vom Värs, het er si Gosche wund.
4. Alli wo in Zolli gehn,
Sage dä Affepark isch scheen,
Der Nazi, jede danke set,
Will sie für d'Affe g'sammet het,
Doch die Zolli-Menasche, wird nur denn komplett,
Wenn sie us em Groosroot e paar so Vicher het.
5. E Hauptpost hän mer hüt,
'S isch epis und 's isch nüt.
Bald all Jahr wird neues dra baut,
Und Millione Fränkli so versaut,
Oh, Hauptpost du armi, was haltsch nit alles us,
In zwei drei Jöhrli, glichsch du im Brogghus!
6. In der Schwyz wär's no so nüt,
Wän jede si Freyheit hät,
Drotzdam alles nach G'rechtiikeit schreyt,
Wird dr Bassanesi über d'Gränze g'heynt,
Wän der Dägg mol e F . . . abloht,
Hoggt uf's W. C. der ganzl Bundesroth!

Kemmet alli am Sunntig z'obe an Schlussobe vo de
Comité-Bänk im Musiksaal.